



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktionsgeschäftsführer Verbandsgemeinderatsfraktion Gerolstein

Sitzung des Verbandsgemeinderates Gerolstein am 12.03.2020:

Antrag der SPD-Verbandsgemeinderatsfraktion: (geänderte Fassung vom 10.03.2020)

„Aufforderung zur Wiedereinführung des Biotonnen-Holsystems im LK Vulkaneifel“

Entwurf einer Resolution

Beschlussvorschlag:

Der Verbandsgemeinderat Gerolstein fordert den Kreistag des LK Vulkaneifel auf, die aktuelle Regelung der Bioabfallentsorgung zurückzunehmen und ~~das bis Ende 2019 bewährte System der Bioabfallentsorgung als ein~~ Biotonnen-Holsystem ~~schnellstmöglich wieder~~ einzuführen. Eine neue Regelung zur Eigenkompostierung sollte dabei im Rahmen der gesetzlichen Erfordernisse und der zu beachtenden Mindestvoraussetzungen erfolgen. ~~Eine im Beschlussvorschlag zur Kreistagsitzung am 16.03.2020 vorgeschlagene Bürgerbeteiligung in Form einer Bürgerbefragung hält der Verbandsgemeinderat wegen der bereits jetzt vielfältig signalisierten und offensichtlichen Ablehnung des Biomüll-Bringsystems für entbehrlich.~~

Begründung:

Seit Beginn des Jahres wird im Landkreis Vulkaneifel der Bioabfall nicht mehr am Haus abgeholt. Stattdessen sollen/müssen die Gebührenzahler ihren Bioabfall zu den in den jeweiligen Orten bereitgestellten Sammelcontainern bringen.

Diese praxisferne, ökologisch und sozial unakzeptable neue Regelung stößt bei vielen Menschen im Vulkaneifelkreis auf Ablehnung. Dies wurde in den vergangenen Wochen auf vielfältige Weise durch die betroffenen Bürgerinnen und Bürger in Unterschriftenaktionen, in den Medien und in einigen kommunalpolitischen Gremien überaus deutlich zum Ausdruck gebracht. Das bisherige System mit Biotonne hatte sich im Vulkaneifelkreis als gut geeignet bewährt. Dagegen berücksichtigt das derzeit eingeführte System die wahren Bedürfnisse vieler Menschen in unserer Region nicht.

Der permanente, kostenträchtige und unzumutbare Organisationsaufwand wird als unpraktisch und in der Handhabung als völlig ungeeignet empfunden.

So verfügen z.B. manche ältere oder gehbehinderte Menschen nicht über die erforderliche Mobilität um den Sammelcontainer aufzusuchen. Gleichzeitig zeigen viele Sammelplätze ein chaotisches Bild von umherliegenden Tüten oder Bioabfall. Logischerweise werden hierdurch auch Ungeziefer und Wildtiere (z.B. Füchse) angelockt.... Diese unzumutbaren Verhältnisse werden in zahlreichen Ortsgemeinden auch wegen des erforderlichen Aufwands bei der Reinigung in der Umgebung der Sammelcontainer nicht akzeptiert. Aus ökologischer und nachhaltiger Sicht sprechen alle Argumente auch wegen des erheblich höheren Erfassungsgrads in der Menge und in der Qualität für die Biotonne. Die bundesweite Praxis zeigt, dass es kaum ein bürgerfreundlicheres und effizienteres System zur Sammlung von Bioabfall gibt als die Biotonne. Mittelfristig ist in der Gesamtbetrachtung die Biotonne im Holsystem nicht mit höheren Kosten verbunden. Es kann sogar zu einer Kostensenkung führen.

~~Deshalb sollte das bisher bewährte Biotonnen-Holsystem ohne eine Bürgerbefragung schnellstmöglich wieder eingeführt werden.~~

Georg Linnerth

SPD – Fraktionsvorsitzender im VG-Rat Gerolstein

Anschrift:
SPD VG - Ratsfraktion Gerolstein
FGF Dieter Demoulin
Drosselstr. 5 - 54578 Oberbettingen

Telefon:
06593 - 98 90 96
Telefax:
06593 - 98 90 98

E-Mail:
demoulin@web.de
Mobil:
0171 - 2 06 10 03

